

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
Sportverein „Rot-Weiß“ e.V. Willmenrod  
am 20.06.2009 um 20:15 Uhr im  
Vereinslokal „Gasthaus zur Post“ in Willmenrod**

**zu 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Eröffnung der Versammlung**

*Um 20:15 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Arno Möller die anwesenden 35 Vereinsmitglieder.*

**zu 2. Wahl eines Protokollführers**

*Einstimmig wurde Cornelia Möller zur Protokollführerin gewählt.*

**zu 3. Verlesung des Protokolls der JHV vom 13.06.2008**

*Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.06.2008.*

**zu 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**

*Seinen Jahresbericht begann der 1. Vorsitzende nochmals mit dem beherrschenden Thema des vergangenen Jahres: den geplanten und leider von der Ortsgemeinde nicht genehmigten Anbau an die Mehrzweckhalle und die vergebliche Suche nach Alternativen.*

*Am 30.08.08 wurde der Sportbund davon unterrichtet, dass die geplante Baumaßnahme wegen zu hoher Auflagen der Ortsgemeinde nicht umgesetzt werden konnte. Damit geht dem SV unwiderruflich ein bereits bewilligter Zuschuss von 17.500,00 € verloren. Hinzu kommt, dass nicht mit einer erneuten Bewilligung des Zuschusses zu rechnen ist. In den kommenden Jahren stehen keine Gelder für Baumaßnahmen sondern nur für die Instandsetzung von Sportplätzen zur Verfügung.*

*Das derzeitige Sportlerheim befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand, der eine Renovierung nicht zulässt.*

*Bei allen Befürwortern der Baumaßnahmen – insbesondere bei Herrn Ortsbürgermeister Hof – bedankte sich der 1. Vorsitzende Arno Möller herzlich für die Unterstützung und wies darauf hin, dass die Baugenehmigung der Kreisverwaltung 4 Jahre lang gültig ist. Vielleicht besteht noch die Hoffnung, dass es in den kommenden drei Jahren zu einer anderen Lösung kommt.*

**Fastnacht 2009:** *Wie im vergangenen Jahr gab es eine Fastnachtsparty und eine Sitzung. Die Party war mäßig besucht, das Ergebnis aber in Ordnung. Die Sitzung war leider nicht gut be-*

sucht, das Programm wurde aber sehr gelobt.

**Kirmes 2009:** Für die Kirmes konnte kein Schausteller gefunden werden. Um den Kindern etwas bieten zu können, wurde deshalb ein Veranstalter mit Quads und Hüpfburg verpflichtet. Dies schlug mit 600,00 € zu Buche. Nicht ganz die Hälfte dieses Betrages wurde durch den Verkauf von Tickets für das „Quad-Fahren“ wieder eingenommen. Fazit der diesjährigen Kirmes ist: es müssen andere Wege gegangen werden, um Kosten zu sparen und den Bedarf an Hilfskräften zu reduzieren.

Aufgrund ihrer dünnen Personaldecke wird die Feuerwehr keine Kirmes mehr veranstalten. Um die Tradition der Kirmes in Willmenrod aufrecht zu erhalten, muss der SV damit jedes Jahr als Veranstalter auftreten. Die hier notwendigen Änderungen müssen im Laufe des Jahres besprochen werden. Für den SV bedeutet dies eine neue Herausforderung, der sich der Verein stellen wird.

#### zu 5. **Jahresbericht des Kassenwartes**

Gerd Jung trug – unterstützt durch eine von Holger Jung hervorragend ausgearbeitete PowerPoint-Präsentation - die Finanzlage und Mitgliedersituation des Vereins vor. Kernpunkte des Vortrages waren:

- a. das vergangene Jahr wurde mit einem negativen Ergebnis beendet. Grund hierfür waren die Planungskosten für den Anbau an die MZH.
- b. Karneval 2009: niedrigste Einnahmen seit 1998 – niedrigster Gewinn seit Datenerhebung!
- c. Umdenken bei der Kirmes notwendig: hier muss gespart werden – eine Möglichkeit hierzu bietet sich bei den Musikkapellen, deren Honorar ein Großteil der Einnahmen verschlingt.
- d. aktuelle Mitgliederzahl zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung: 369
- e. im vergangenen Jahr waren 41 Austritte zu verzeichnen (überwiegend bei der Kleinkindergruppe und der Frauen Montags-Nachmittags-Gruppe von Christa) – teilweise wurden die Austritte durch Eintritte bei den Frauenfußballerinnen wieder kompensiert.

Gerd Jung schloss seinen Vortrag mit dem Hinweis darauf, dass große Aufgaben auf den Vorstand warten. Die Zukunft des Vereins hängt davon ab, dass vernünftige Sportstätten zur Verfügung stehen und neue Übungsleiter gefunden werden.

zu 6. **Bericht der Kassenprüfer**

*Christina Pfaff trug den Bericht der Kassenprüfer vor und lobte die hervorragende Arbeit des Kassenwartes. Es wurde die Entlastung des Kassenwartes beantragt.*

zu 7. **Entlastung des Kassenwartes**

*Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.*

zu 8. **Jahresberichte:**

*Die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen wurden entsprechend der nachfolgenden Aufstellung vorgelesen:*

a. *Frauenfußball (da Werner Irion und Lutz Knülle verhindert waren, wird hier auf die Statistik/Präsentation von Holger Jung zurückgegriffen)*

b. *Tischtennis* : Michael Henkler

c. *Tanzgruppen* : Eva Breuel

d. *Kurssystem* : Christa Naujok

e. *Kinderturnen* : Christa Naujok

f. *Walking* : Cornelia Möller

zu 9. **Entlastung des Vorstandes**

*Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.*

zu 10. **Ehrung verdienter Mitglieder**

**für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

*Horst Horn*

*Günter Stahl*

*Gerhard Klees*

*Adolf Schönberger*

*Egon Schmidt*

*Eugen Jung*

**für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

*Michael Jung*

**für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

*Manfred Abresch (Vereinswirt)*

*Wilma Hoffmann*

*Annemie Ratz*

zu 11. **Veranstaltungen 2009/2010**

*Vorschau auf die 2009/2010 geplanten Veranstaltungen*

<i>Verabschiedung Christa Naujok:</i>	<i>28.06.2009</i>
<i>Martinszug 2009:</i>	<i>Nov. 2009</i>
<i>Fassenacht:</i>	<i>30.01.2010</i>
<i>und:</i>	<i>06.02.2010</i>
<i>Kinderfassenacht:</i>	<i>Febr.2010</i>
<i>Kirmes:</i>	<i>Pfingsten 2010</i>

zu 12. **Verschiedenes**

*Christa Naujok bedankt sich für die Einladung zum 28.06.2009.*

*Einige Mitglieder weisen darauf hin, dass für die Kirmes ein anderer Modus gefunden werden muss (nur noch an zwei statt an drei Tagen).*

*Bürgermeister Hof bedankt sich für die vielen Aktivitäten des Sportvereins im abgelaufenen Jahr und betont, wie wichtig dieses Engagement für die Ortsgemeinde ist. Bürgermeister Hof wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute.*

zu 13. **Schlusswort des 1. Vorsitzenden**

*Arno Möller weist darauf hin, dass Gerd Jung und er für die von ihnen seit 20 Jahren bekleideten Ämter (Kassenwart -1. Vorsitzender) im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Zeit bis zur Jahreshauptversammlung 2010 soll dazu genutzt werden, Nachfolger zu finden.*

*Arno Möller bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern des Vereins und schloss die Versammlung um 22:00 Uhr.*

*Protokollführerin  
Cornelia Möller*